

Berufsvorbereitungsjahr

Profile: Technik/Handwerk und Dienstleistung/Soziales

Informationen für zukünftige Lernende,
abgebende Schulen und Praktikumsbetriebe



Angebot

Das Berufsvorbereitungsjahr richtet sich an motivierte Lernende, die sich vergeblich um eine Lehrstelle bemüht haben und sich auf eine berufliche Grundbildung vorbereiten wollen. Dabei kann, je nach Berufswunsch, zwischen den Profilen Technik/Handwerk und Dienstleistung / Soziales gewählt werden. Die Lernenden sind in der Regel Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Sekundarstufe I.

Ziel und Zweck

Im BVJ TH/DS bereiten sich die Lernenden weiter auf die Herausforderungen der beruflichen Grundbildung vor. Ziel ist, anschliessend in eine solche übertreten zu können. Dazu werden sie im BVJ TH/DS angeleitet, ihre persönlichen, schulischen und praktischen Kompetenzen weiter zu entwickeln.

Inhalt

A) Praktischer Teil

Während 3 Tagen pro Woche arbeiten die Lernenden in einem Praktikumsbetrieb. Die praktische Arbeit ist ein integrierter Bestandteil des BVJ TH/DS. Im Praktikum werden berufsrelevante Arbeiten verrichtet. Ein Praktikumsbericht gibt Auskunft über die am Praktikumsplatz erworbenen und entwickelten Kompetenzen.

B) Schulischer Teil

An 2 Wochentagen besuchen die Lernenden den Unterricht des Berufsvorbereitungsjahres. Das schulische Angebot besteht aus einem Grundlagen- und einem Profilverteil. Zu den Grundlagen gehören Allgemeinbildung BVJ, Lernbegleitung und Sport. Im Profilverteil können naturwissenschaftliche Fächer (Mathematik, Technik), Sprachfächer (Deutsch, Französisch), hauswirtschaftliche Fächer oder Vertiefung in Allgemeinbildung gewählt werden.

Ein Schulzeugnis weist für jedes belegte Fach eine Note aus. Dieser Eintrag kann mit einem Kommentar ergänzt werden. Das Schulzeugnis enthält analog der auf der Sekundarstufe I verwendeten Skala eine Beurteilung des Arbeits- und Lernverhaltens und des Sozialverhaltens.

Schuljahr und Arbeitszeiten

Das BVJ TH/DS beginnt am 1. August, dauert 1 Jahr und endet am 31. Juli. Die Unterrichtszeiten richten sich nach dem Jahresplan des BBZ Olten. Während der Schulferien arbeiten die Lernenden 5 Tage

pro Woche im Praktikumsbetrieb oder beziehen ihre Ferien. In den Kalenderwochen 33 und 7 finden Blockwochen statt. Die Lernenden sind dann 5 Tage in der Schule und arbeiten nicht im Betrieb. Lernenden und Betrieben wird zu Beginn des Schuljahres ein Jahresplan abgegeben.

Aufnahmebedingungen

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Schulpflicht abgeschlossen (Abschlusszertifikat) und wohnen im Kanton Solothurn. Sie wollen sich auf den Einstieg in eine berufliche Grundbildung vorbereiten und haben sich vergeblich um eine Lehrstelle bemüht. Sie haben einen Praktikumsplatz gefunden und reichen die Anmeldeunterlagen termingerecht ein.

Anmeldung

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Anmeldung auf dem offiziellen Formular des BBZ Olten mit den erforderlichen Beilagen ein. Zu den Anmeldeunterlagen gehören unter anderem Kopien der Rückmeldungen aus den absolvierten Berufswahl- und Bewerbungspraktika. Die Anmeldeunterlagen können ab Ende März des Eintrittsjahres auf der Homepage des BBZ Olten heruntergeladen werden.

Anmeldefristen

Anmeldungen werden zwischen dem 15. Mai und 15. Juni entgegengenommen. Aufnahmegespräche finden ab Mitte Juni statt.

Kosten

Der Besuch des Unterrichts ist kostenlos. Für Schulmaterial, Exkursionen und Blockwochen wird ein jährlicher Unkostenbeitrag von Fr. 500.– erhoben.

Vereinbarungen

Alle aufgenommenen Lernenden unterzeichnen eine Schulvereinbarung. Zwischen Lernendem/Lernender, Betrieb und Schule wird ein Praktikumsvertrag, in der Regel für das ganze Jahr, abgeschlossen. Der Praktikant bzw. die Praktikantin erhält einen angemessenen Praktikumslohn (mindestens Fr. 300.– und höchstens Fr. 600.– oder 80% des Lehrlingslohnes des 1. Lehrjahres).

Weitere Informationen

Berufsbildungszentrum Olten

*Berufsvorbereitungsjahr
Aarauerstrasse 30
4601 Olten
Telefon 062 311 83 83
www.bbzolten.so.ch
bvj@bbzolten.ch*

39972 12/13 2500

